

Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH

Stromübertragungstechnik aus Wettenberg setzt weltweit Bahnen und Windräder in Bewegung

Wettenberg, 3. März 2011: Egal, ob Hochgeschwindigkeitszüge, die Metro in New York oder moderne Windkraftanlagen: Komponenten zur Stromübertragung der Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH kommen weltweit zum Einsatz.

Als Entwicklungspartner für alle Fragen der Stromübertragungstechnik im Bahn- und Industriebereich bietet das Unternehmen kundenspezifische Lösungen aus einer Hand. Mit eigenen Prüfständen, Service und Wartung ist die Schunk Bahn- und Industrietechnik mit ihren Standorten Wettenberg und Salzburg weltweit in der Nähe aller wichtigen Schlüsselindustrien zu finden: Von der Bahnindustrie und Elektroindustrie bis hin zu Medizintechnik und erneuerbare Energien. Zum Produktportfolio gehören insbesondere Kohlebürstenhalter, Schleifringssysteme, Blitzschutzschalter und Strombänder für die Windkraftindustrie sowie Dritte-Schiene-Systeme, Erdungskontakte und Kohlebürstenhalter für die Bahnindustrie.

Im Bereich Erneuerbare Energien bietet die Schunk Bahn- und Industrietechnik unter anderem ausgereifte Konstruktionen und Komponenten, die den speziellen Anforderungen von Windkraftanlagen entsprechen. Hier setzt das Unternehmen gezielt auf die Steigerung von Wirtschaftlichkeit und Leistungsstärke. So ist es Schunk gelungen, erstmals einen 5 Megawatt Schleifringtyp zur Stromübertragung zu entwickeln, der den steigenden Leistungen moderner Windkraftanlagen

gerecht wird. Das innovative Produkt hat dem Unternehmen somit den Eintritt in den chinesischen Markt ermöglicht.

Auch im Bereich der Brennstoffzellentechnologie nimmt die Schunk Bahn- und Industrietechnik eine Vorreiterrolle ein: Brennstoffzellen wandeln Wasserstoff in Strom und dienen unter anderem als Batterieersatz in mobilen Kommunikationseinrichtungen und regenerativen Energiesystemen. Darüber hinaus kommen sie überall dort zum Einsatz, wo eine unterbrechungsfreie Stromversorgung nötig ist. Der mehrfach ausgezeichnete Schunk Brennstoffzellen-Stack zeichnet sich dabei durch ein besonderes Herstellungsverfahren aus, das eine kostengünstigere Konstruktion des Stacks ermöglicht.

Die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH beschäftigt am Standort Wettenberg rund 160 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist Teil der Schunk Group, einem international agierenden Technologiekonzern mit Sitz in Heuchelheim bei Gießen. Der Unternehmensverbund mit einem Produkt- und Leistungsspektrum aus den Bereichen Kohlenstofftechnik und Keramik, Umweltsimulations- und Klimatechnik, Sintermetalltechnik und Ultraschallschweißtechnik beschäftigt über 8.000 Mitarbeiter in mehr als 60 Gesellschaften in 26 Ländern. Für 2010 rechnet die Schunk Group mit einem konsolidierten Umsatz von gut 840 Mio. Euro.

Kontakt:

Schunk Group
Daniela Grosche
Rodheimer Straße 59
35452 Heuchelheim
Telefon: 0641 / 608-1759
Telefax: 0641 / 608-281759
daniela.grosche@schunk-group.com